Arriva Achterhoek erhält neues Fahrgastinformationssystem

Artikel vom **22. August 2025**
Elektronische Fahrgastinformationssysteme

Die Ruf Gruppe liefert die neueste Generation ihres modularen Fahrgastinformationssystems »VisiWeb« für 33 Stadler-GTW-Triebzüge, die derzeit umfassend modernisiert werden. Betreiber der Fahrzeuge ist das Transportunternehmen Arriva Netherlands, das sich im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erneut die Konzession für das Verkehrsgebiet Achterhoek-Rivierenland sichern konnte. Im Zuge der Flottenaufwertung kommt erstmals die cloudbasierte Videoüberwachungslösung »VisiWeb Video Surveillance as a Service« der Ruf Gruppe zum Einsatz – ein Novum im Bahnbereich.

Ein erster Arriva Triebzug präsentiert sich im neuen RRReis-Design („Varsseveld Arriva 10374 RRReis“ by Rob Dammers CC BY 4.0 via Wikimedia Commons) / cropped).

Am 14. Dezember 2025 wird Arriva den öffentlichen Bus- und Zugverkehr unter dem neu eingeführten Markenauftritt RRReis aufnehmen. Im Rahmen der neuen Konzession plant das Unternehmen, seine bestehende Flotte dieselelektrischer Triebzüge zu modernisieren. Mit dem RRReis-Renovierungsprogramm sollen sowohl die betriebliche Effizienz gesteigert als auch der Komfort für die Fahrgäste deutlich verbessert werden.

Technischer und optischer Refit

Insgesamt 33 Stadler-GTW-Triebzüge werden innerhalb von zwei Jahren schrittweise technisch und optisch aufgewertet. Die Züge präsentieren sich künftig außen wie innen im frischen, farbenfrohen RRReis-Design und bieten ein modernisiertes Interieur. Ein zentrales Highlight des Refits ist die Integration der neuesten Generation des modular aufgebauten Fahrgastinformationssystems »VisiWeb« von Ruf.

Visuelle Fahrgastinformation

Zum Systemumfang von »VisiWeb« gehören LED-Front- und Seitenanzeigen außen am Fahrzeug, die die Reisenden über Liniennummer und Fahrtziel informieren. Im Fahrgastraum sind Deckenmodule mit integrierten Doppel-TFT-Monitoren installiert. Dabei stellt einer der Monitore den Linienverlauf als Perlschnur dar, während der zweite vor Einfahrt in die Station über die nächsten Anschlussverbindungen informiert. Die Bildschirm-Layouts wurden überarbeitet und präsentieren sich im neuen RRReis-Design.

Akustische Information und Kommunikation

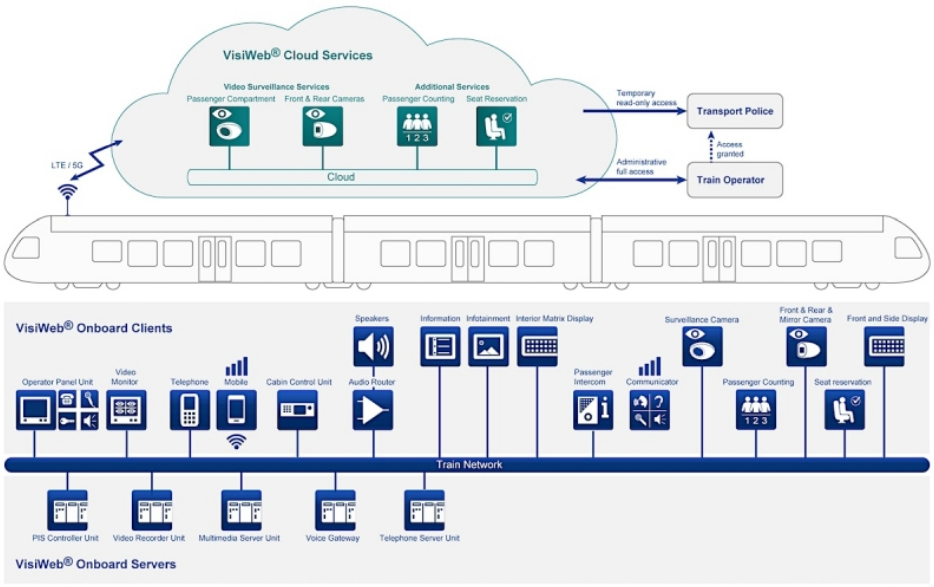
Das »VisiWeb«-Akustiksystem übernimmt im Fahrgastraum automatisch die Ansagen der Liniennummer, des Fahrtziels sowie der aktuellen und der nächsten Station. Zudem werden Durchsagen der Leitstelle ausgegeben. Ebenso verfügt jedes Fahrzeug über moderne Notsprechstellen nach TSI-PRM-Norm, die es den Passagieren jederzeit erlauben, eine Sprechverbindung zum Zugführer aufzubauen.

Videoüberwachung außen und innen

Um noch mehr Bereiche des Innenraums lückenlos zu erfassen, wird die Zahl der Videoüberwachungskameras im Fahrzeug erhöht. Dies sorgt nicht nur für detailliertere Aufnahmen, sondern auch für ein gesteigertes Sicherheitsgefühl bei den Fahrgästen. Darüber hinaus werden außen am Fahrzeug Kameras installiert: Zum einen dienen sie dem Fahrpersonal als digitale Rückspiegel, zum anderen überwachen sie den Bahnsteig, um ein sicheres Ein- und Aussteigen der Fahrgäste zu gewährleisten.

»VisiWeb Video Surveillance as a Service«

Erstmals kommt die Cloud-basierte Videoüberwachungs-Lösung »VisiWeb Video Surveillance as a Service« zur Anwendung. Durch die intelligente Kombination von Edge-Computing im Fahrzeug und Videomanagement in der Cloud entsteht eine leistungsstarke und skalierbare Lösung, die neue Maßstäbe für die Videoüberwachung im Bahnverkehr setzt. Mit dem Gewinn eines weiteren Auftrags in den Niederlanden – nach dem erfolgreichen Projektabschluss für Arriva Limburg – stärkt die Ruf Gruppe ihre Position als Anbieter intelligenter Fahrgastinformationssysteme auf dem europäischen Markt. Mit der Einführung von »VisiWeb Video Surveillance as a Service« unterstreicht sie zudem ihre Innovationskraft.



Das modulare Fahrgastinformationssystem »VisiWeb« – mit »VisiWeb Video Surveillance as a Service« (Bild: Ruf Group Ltd.).

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag